

1. Hinweis

Eine störungsfreier Betrieb des Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn alle Punkte dieser Betriebsanleitung eingehalten werden. Die Geräte dürfen nur von Personen benutzt, gewartet und instand gesetzt werden, die mit der Bedienungsanleitung und den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind. Beim Einsatz in Maschinen darf das Messgerät erst dann durch sachkundiges Fachpersonal in Betrieb genommen werden, wenn die Maschine der EWG-Maschinenrichtlinie entspricht.

2. Arbeitsweise

Die Aufsteckanzeige ist eine universell einsetzbare Vor-Ort-Anzeige für unterschiedlichste Messumformer. Der Messumformer muss lediglich über einen Analogausgang 4-20mA und einen Steckeranschluss nach DIN 43650 verfügen. Die Aufsteckanzeige wird einfach zwischen Stecker und Steckersockel gescheckt und ist sofort betriebsbereit. Über 2 Tasten (nach Abnahme der Abdeckung) kann die Skalierung, die Lage des Dezimalpunktes, die Dämpfung und der Schwellpunkt (bei AA-1201) eingestellt werden. Die einzelnen Menüschritte werden auf dem LED-Anzeigefeld angezeigt.

3. Mechanischer Anschluss

Die Aufsteckanzeige wird zwischen Stecker und Steckersockel des Sensors gesteckt und ist sofort betriebsbereit. Die Befestigungsschraube muss durch die verlängerte, zum Lieferumfang gehörende Schraube ersetzt werden. Die Dichtungen sind zwischen Sensor/Aufsteckanzeige und Aufsteckanzeige/Stecker zu legen. **Die Anzeige ist um jeweils 90° drehbar.**

Unter die LED-Anzeige kann ein Dimensionsstreifen angebracht werden.

4. Elektrischer Anschluss

Steckerbelegung	AA-1200	AA-1201
PIN 1	+Vs/S+	+Vs
PIN 2	GND/S-	GND
PIN 3	-	Signal

Messsignal	AA-1200	AA-1201
Eingang	4-20mA	4-20mA
Ausgang	4-20mA 2-Leiter	4-20mA 2-Leiter + switch out

Hilfsenergie

Die Hilfsenergie (meist 24 VDC) muss grösser sein als der Spannungsabfall am Sensor, Spannungsabfall an der Anzeige (5V) und sonstige Spannungsverluste (zusätzliche Auswertung, Leitungsverluste).

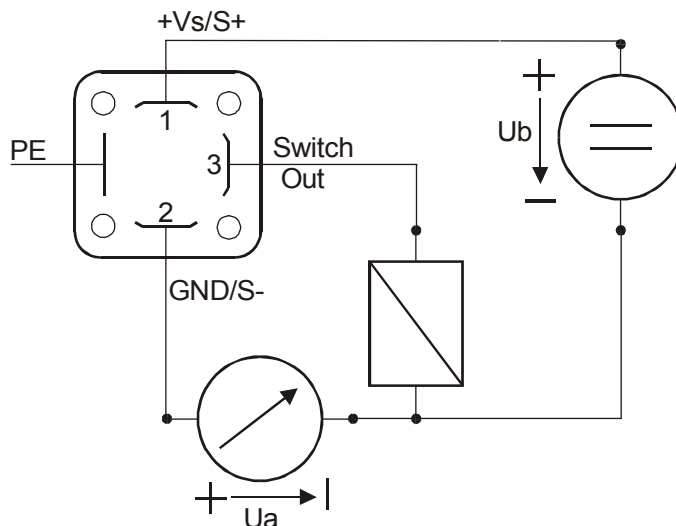
$$U_b \geq U_s + (U_a) + 5V$$

(U_s Spannungsabfall am Sensor)

Schaltausgang (nur AA-1201)

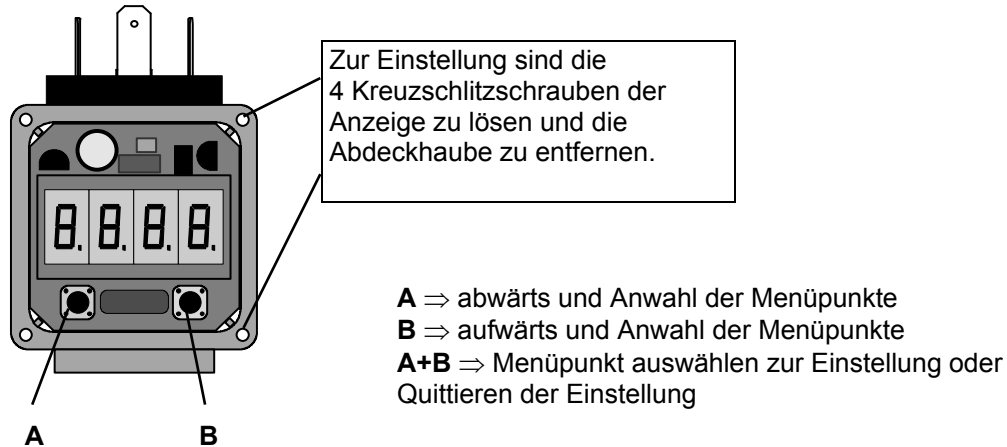
Am PIN 3 wird über ein PNP-Transistor bei Erreichen der Schwellenwertes die Betriebsspannung U_b durchgeschaltet. Die max. Strombelastung beträgt 60 mA

Anschlussbeispiel:



5. Inbetriebnahme

5.1 Einstellung der Menüpunkte



5.2 Dezimalpunkt

Taste **B** drücken bis: d P angezeigt wird.

⇒ **A+B** Menüpunkt zur Einstellung: - - -, -

⇒ **B** oder **A** für auf und ab: - -, - -

⇒ **A+B** Quittieren der Einstellung und zurück zu Menüpunkt „dP“

5.3 Nullpunkt (Wert der bei 4 mA angezeigt werden soll)

Taste **B** drücken bis: Z P 4 angezeigt wird.

⇒ **A+B** Menüpunkt zur Einstellung: 0, 0 0 z.B.: (0 bar)

⇒ **B** oder **A** für auf und ab

⇒ **A+B** Quittieren der Einstellung und zurück zu Menüpunkt „ZP“

5.4 Spanne (Wert der bei 20 mA angezeigt werden soll)

Taste **B** drücken bis: E P 2 0 angezeigt wird.

⇒ **A+B** Menüpunkt zur Einstellung: 0, 0 0

⇒ **B** oder **A** für auf und ab: 6 0, 0 0 (60 bar)

⇒ **A+B** Quittieren der Einstellung und zurück zu Menüpunkt „EP“

5.5 Dämpfung

Taste **B** drücken bis: F I L t angezeigt wird.

⇒ **A+B** Menüpunkt zur Einstellung: 0, 3

(min. = 0,3 s; max. = 20,0 s)

⇒ **B** oder **A** für auf und ab: 1, 5 (1,5 s)

⇒ **A+B** Quittieren der Einstellung und zurück zu Menüpunkt „FILt“

5.6 Bereichsüberschreitung

(Meldung wenn unter 4 mA oder über 20 mA)

Meldung „HI“ ⇒ Bereichsüberschreitung oder „LO“ ⇒ Bereichsunterschreitung

Taste **B** drücken bis: H I L O angezeigt wird.

⇒ **A+B** Menüpunkt zur Einstellung: o F F Meldung inaktiv

⇒ **B** oder **A** für auf und ab: o n Meldung aktiv

⇒ **A+B** Quittieren der Einstellung und zurück zu Menüpunkt „HILO“

Meldung: „HI“ ⇒ Messbereichsüberschreitung, LO“ ⇒ Messbereichsunterschreitung

ACHTUNG: Bei inaktiver „HILO“-Meldung wird bei Überschreitung des Anzeigebereiches (-1999...+9999) der Fehler „Er06“ angezeigt.

5.7 Schaltpunkt (Typ AA-1201)

Taste B drücken bis: S P t angezeigt wird.

⇒ A+B Menüpunkt zur Einstellung: 0, 0 0

⇒ B oder A für auf und ab: 2 0, 0 0 (20 bar)

⇒ A+B Quittieren der Einstellung und zurück zu Menüpunkt "SPt"

ACHTUNG: Die Standard-Hysterese ist der eingestellte Schaltpunkt minus 3 Digit (erstes Digit bzw. erste Stelle rechts). Auf Kundenwunsch ist die Hysterese werkseitig beliebig einstellbar.

5.8 Schaltrichtung (Typ AA-1201)

Taste B drücken bis: d i r angezeigt wird.

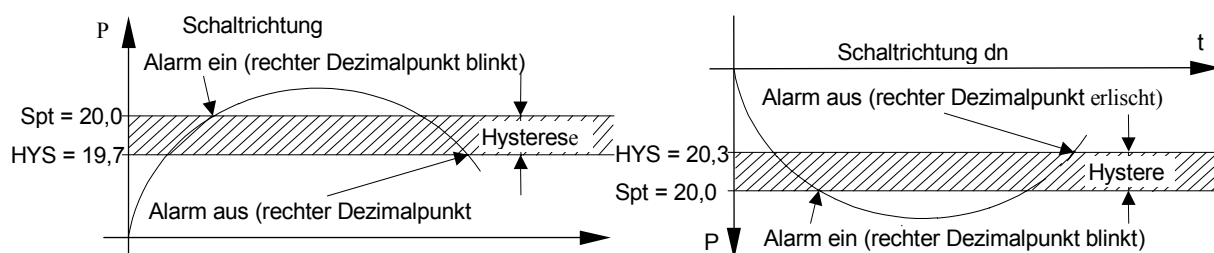
⇒ A+B Menüpunkt zur Einstellung: d n

(Hysterese über Schaltpunkt, invers)

⇒ B oder A für auf und ab: u p

(Hysterese unter Schaltpunkt)

⇒ A+B Quittieren der Einstellung und zurück zu Menüpunkt "dir"

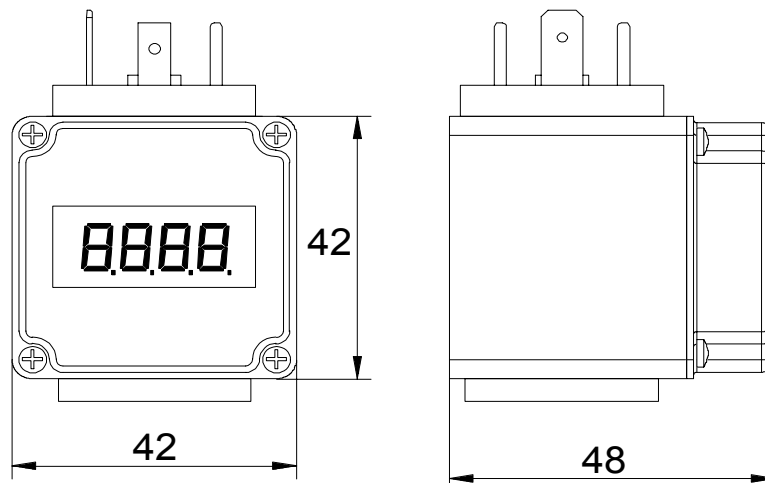
**5.9 Zurück in den Messmodus**

Je nach ausgewähltem Menüpunkt durch 1 bis 8-maliges Drücken der Taste A oder B.

6. Technische Daten

Anzeige:	4-stellig, rote LED-Anzeige
Genauigkeit:	0,2% der Mess-Spanne ± 1 Digit
Spannungsabfall:	$\leq 5V$ (entspricht Bürde: max. 250 Ω)
Zulässige Strombelastung:	max. 60mA
Schutzart:	IP 65
Umgebungstemperatur:	0...60°C
Schaltausgang (AA1201):	PNP, max. Strombelastung 90 mA

Sonstiges s. Datenblatt oder Auftragsbestätigung

7. Abmessung

8. Konformitätserklärung

Wir, Interin GmbH, Hofheim-Ts., Bundesrepublik-Deutschland, erklären, dass das Produkt

Aufsteckanzeige Typ AA-...

mit den unten angeführten Normen übereinstimmt:

EN 61000-6-1 (2002-08)

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Fachgrundnorm Störfestigkeit für Wohnbereich

EN 61000-6-3 (2002-08)

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Fachgrundnorm Störaussendung für Wohnbereich

EN 61010-1 (2002-08)

Sicherheitsanforderungen an elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte

Und folgende EWG-Richtlinien erfüllt:

89/336/EWG

EMV-Richtlinie

Hofheim den 16.11.06



H. Peters